

Register

- Freiheit über Religionsfachen laut zu reden I. 256.
- Freimaurer, I. 488. f. in Pommern III. 174. Stiftung ihrer Loge in den preußischen Staaten V. 53. Wachstum der Logen 54. Verzeichniß davon 55. f. ihr Orden wird autorisirt 57. Rede, die dabey gehalten 58. ff. ihre Pflichten, welche bey Aufnahme neuer Brüder, oder, wenn es sonst der Meister befiehlt, vorgelesen werden 68. ff. Nähere Nachricht von diesem Orden, besonders von den Einwürlen, die man ihm gemacht, und seine eigne Antwort darauf 81. ff.
- Freund, guter, dessen Einfluß auf uns in jüngern Jahren I. 14. f.
- Freylinghausen, III. 294. 372.
- Friedrich Wilhelm, befördert die Religionsduldung und nimmt sich der Reformirten in den Westphälischen Friedensunterhandlungen sehr an I. 299. f. trägt zur Vereinigung der verschiedenen Religionsparteien unter den Christen viel bey 301. giebt in seinen Staaten die heilsamsten Verordnungen in Religionsfachen 302. ff. nimmt die französische Flüchtlinge auf, und dadurch wird die brüderliche Liebe unter den Unterthanen befördert 306. dessen von Vorurtheilen in der Religion freier Charakter I. 347. seine Bemühung, die protestantischen Kirchen zu vereinigen 348. f. beweist in seinen Staaten außerordentliche Duldung 349. f. giebt deshalb die heilsamsten Gesetze 351. f. unter ihm geschehen die meisten Veränderungen in der Kirchenzucht und verbessert die Schulen 382. f. wacht über die reine Lehre des Christenthums 384. entwirft die jetzige Predigtmethode 385. nimmt die salzburg. berchtolsgodische und böhmische Emigranten auf 386. läßt die Römischkatholische eine Kapelle bauen 467. sein Befehl wider die Socinianer IV. 216.
- Friedrich der 1ste, unter diesem machen die Reformirten Epochen ihres Ansehens I. 325. giebt Verordnungen wider